Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

N i e d e r s c h r i f t
48. öffentliche Sitzung des Haushaltsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 21.03.2005
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:19 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Zehlendorf, Raum C 22/23

Anwesend sind:

Herr Hippe, Torsten	CDU
Herr Kopp, Norbert	CDU
Herr Platzeck, Werner	CDU
Herr Rögner-Francke, René	CDU
Herr Hube, Helmut	SPD
Herr Karnetzki, Michael	SPD
Herr Kugler, Klaus	SPD
Herr Weihe, Klaus-Dieter	SPD
Herr Ehrhardt, Kay Heinz	FDP
Frau Schmid-Petry, Erika	FDP
Frau Franke-Dressler, Irmgard	GRÜNE
Herr Goiny, Christian	CDU (BD)
Herr Krohm, Dominik	SPD (BD)
Herr Gottschalk, Reinhard	FDP (BD)

Vom Amt:

BauDez Hr. Stäglin
SozDez Hr. Wöpke
BiKuSpoBüdDez Hr. Schrader
FS L Hr. Dr. Riedel
Haush2 Hr. Haase
Jug L Fr. Biermann
Kubi L Fr. Weißler
Soz L Hr. Imlau
Soz 1000 Hr. Reichelt
BVV2 Fr. Lüthgens, Protokoll

Tagesordnung:

TOP 1 Protokoll der 46. Sitzung am 11.01.2005 und 47. Sitzung am 31.01.2005

TOP 2 Bericht aus dem Bezirksamt

TOP 3 **Anträge**

TOP 3.1 Ombudsmann gegen Korruption im Bezirk Steglitz-Zehlendorf
Drucksache: 1287/II - FDP-Fraktion

TOP 3.2 Zehlendorfer Rathaus-Solarstrom ins öffentliche Netz
Drucksache: 1332/II - GRÜNE-Fraktion

TOP 3.3 Kita 'Ruthstraße'
Drucksache: 1367/II - CDU-Fraktion

TOP 3.4 Befestigung eines Fußweges und Aufstellen einer Straßenbeleuchtung
Drucksache: 1429/II - SPD-Fraktion

TOP 3.5 Eintreibung von Unterhaltsgeldern von zahlungsunwilligen Unterhaltspflichtigen
Drucksache: 1522/II - FDP

TOP 4 **Anträge auf Sondermittel der BVV**

TOP 4.1 SM Nr. 5/2005 - Heimatverein Steglitz e.V.

TOP 4.2 SM Nr. 10/2005 - Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.
(Antrag lag bereits vor)

TOP 4.3 SM Nr. 12/2005 - Potsdamer Ruder Club Germania e.V.

TOP 5 Ist-Schreiben der Einnahmen und Ausgaben zum 31.10.2004
hier: Kapitel 37 21 Titel 685 69

TOP 6 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Protokoll der 46. Sitzung am 11.01.2005 und 47. Sitzung am 31.01.2005

Die Protokolle der 46. Sitzung am 11.01.2005 und der 47. Sitzung am 31.01.2005 werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

zu 2 Bericht aus dem Bezirksamt

Für den in Urlaub befindlichen Finanzdezernenten berichtet BzStR Stäglin über

- die zur Erreichung der Budgetierungsvorgabe 2005 erfolgte Anpassung von Haushaltsansätzen durch die Abteilungen und die dazu von ihnen gemeldeten Sperren, die im Ergebnis dazu führen, dass nunmehr

  - die Abteilungen Personal und Verwaltung sowie Bauen, Stadtplanung und Naturschutz eine ausgeglichene Situation aufweisen
  - die Abteilungen Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste sowie Jugend, Gesundheit und Umwelt sowie weiterhin Finanzen, Wirtschaft und Wohnen im Saldo mit unterschiedlichen Überschüssen abschließen und
  - die Abteilung Soziales weiterhin ein Defizit aufweist.

  Im Hinblick hierauf hat das Bezirksamt in der Abteilung Soziales im Umfang noch nicht belegter Einsparungen personalwirtschaftliche Einschränkungen sowie zunächst Ausschüttung von 50 v.H. der jeweiligen Abteilungsüberschüsse für Mehrausgaben beschlossen. Bis zum 30.08.2005 soll die Haushaltswirtschaft beobachtet werden, um über die Verteilung der

restlichen Überschüsse zu entscheiden.

- einen neuen Titelkatalog für die Haushaltsjahre ab 2006, der in einigen Fällen eine Umgliederung von Ansätzen mit sich bringen wird
- den mit dem 13.04.2005 avisierten Termin für die Übersendung der Jahresabschlussdaten und des Globalsummenbudgets für 2006/2007
- den von der Senatsfinanzverwaltung in der Bezirksstadträtesitzung am 16.03.2005 skizzierten Personalkostenhorizont bis 2010.

  Danach wird es auch im Haushaltsjahr 2006/2007 beim grundsätzlichen Verbot von Außeneinstellungen verbleiben, mit Ausnahme eines noch nicht nach Aufgabenfeldern spezifizierten Einstellungskorridors von 1.300 bis 1.500 Stellen jährlich.

  Bei prognostizierten Personalabgängen von rd. 4.500 Mitarbeitern jährlich bedeutet dies einen Stellenverlust von rd. 6.000 berlinweit für den Doppelhaushalt 2006/2007, die durch geringere Personalkostenanteile in den Produkten abgebildet werden sollen. In diesem Zusammenhang hat der Senator für Finanzen bis 2010 weitere Personalkostenreduzierungen entsprechend der Finanzplanung angekündigt und die Bezirke aufgefordert, bereits jetzt Gedanken für eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung anzustellen.

- einen Senatsbeschluss, mit dem den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung 10 Mio € insgesamt für Straßenreparaturen zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden, ohne dass diese Mittel in die Globalhaushalte einfließen. Über eine bezirksweise Aufteilung liegen noch keine Erkenntnisse vor.

- ein Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen, mit dem um Auskunft über die Gründe der verzögerten Inbetriebnahme der Kassenautomaten gebeten wird. Ursache hierfür sind seitens der Kassensicherheitskommission und des Landeskriminalamtes gestellte spezifizierte Sicherheitsanforderungen an die bauliche Umgebung, die noch nicht alle abgearbeitet werden konnten.

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion erklärt BzStR Stäglin, er könne zu Einsparvorgaben für den Bereich Finanzen keine Angaben machen; für den Bereich Tiefbauunterhaltung hat der Senat nicht verbrauchte investive Mittel zur Verfügung gestellt, und zwar für Steglitz-Zehlendorf einen Betrag in Höhe von 850.000 Euro.

Auf Nachfrage der FDP-Fraktion erklärt BzStR Wöpke, dass vorgesehen ist, im Personalbereich ca. 300.000 Euro einzusparen.

zu 3 Anträge

zu 3.1 Ombudsmann gegen Korruption im Bezirk Steglitz-Zehlendorf Drucksache: 1287/II - FDP-Fraktion

Der Antrag wird zurückgestellt.

Die FDP-Fraktion bittet um schriftliche Auflieferung der mündlichen Berichte aus dem Ausschuss für Personal und Verwaltung. BzStR Wöpke sagt zu, die Bitte weiterzuleiten.

zu 3.2 Zehlendorfer Rathaus-Solarstrom ins öffentliche Netz
Drucksache: 1332/II - GRÜNE-Fraktion

Der von der CDU-Fraktion eingebrachten Änderung wird von der Antrag stellenden Fraktion zugestimmt, jedoch unter Hinweis auf die damit verbundene Problematik.

Bei einer Abstimmung wird der Antrag in folgender geänderten Fassung mit 14 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob ein Teil der finanziellen Erträge der Rathaus-Solaranlage, die durch das erneuerbare Energiengesetz zu erzielen wäre, im Bezirk gemeinnützig verwendet werden kann.

Dafür sollte die Solaranlage, die sich auf dem Dach des Rathauses Zehlendorf befindet, an einen im Bezirk tätigen gemeinnützigen Träger nach Auswahl durch den Haushaltsausschuss übertragen werden.

Die gemäß dem Energieeinspeisegesetz an den Träger ausbezahlte Einspeisevergütung sollte zweckgebunden und nur für erzieherische Maßnahmen im Umweltschutz verwendet werden.

Voraussetzung ist ein finanzieller Ausgleich zwischen Bezirksamt und dem Träger für die Mehrkosten, die entstehen, wenn der Strom der Solaranlage nicht mehr in das Hausnetz des Rathauses Zehlendorf eingespeist wird.

zu 3.3 Kita 'Ruthstraße'
Drucksache: 1367/II - CDU-Fraktion

Bei einer Abstimmung wird der Antrag mit 8 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei 6 Enthaltungen angenommen.

zu 3.4 Befestigung eines Fußweges und Aufstellen einer Straßenbeleuchtung
Drucksache: 1429/II - SPD-Fraktion

Auf Nachfrage der FDP-Fraktion zur kostenneutralen Befestigung mit Kies oder Schottersteinen erklärt BzStR Stäglin, dass der Antrag in die Gespräche mit dem Investor Hüttenwegwiedlung mit einbezogen wird. Er weist darauf hin, dass der Antrag vom mitberatenden Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege in der geänderten Fassung einstimmig angenommen wurde.

Bei einer Abstimmung wird der Antrag in der geänderten Fassung mit 14 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

zu 3.5 Eintreibung von Unterhaltsgeldern von zahlungsunwilligen Unterhaltspflichtigen
Drucksache: 1522/II - FDP

Der Antrag wird auf Bitten der Antrag stellenden Fraktion vertagt.

zu 4 Anträge auf Sondermittel der BVV

zu 4.1 SM Nr. 5/2005 - Heimatverein Steglitz e.V.

Auf Nachfrage der Fraktionen berichtet Kubi L Frau Weißler, dass 250,00 Euro Eigenmittel vom Heimatverein getragen werden und der den Sondermittelantrag der „Initiative KZ-Außenlager Lichterfelde“ ersetzende Antrag des „Heimatvereins Steglitz e.V.“ vom 04.02.2005 vorliegt.

Der Ausschuss beschließt mit 14 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung, dem Heimatverein Steglitz e.V. für die Beschaffung von Bilderrahmen zur Durchführung einer Ausstellung über die Geschichte des KZ-Außenlagers Lichterfelde aus Sondermitteln der BVV einen Betrag bis zur Höhe von 1.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

zu 4.2 SM Nr. 10/2005 - Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Antrag lag bereits vor)

Der Antrag wurde in der letzten Sitzung auf Bitten des Dezernenten Herrn Schrader zurückgestellt. BzStR Schrader erklärt, dass sich die Problematik der wetterfesten Lagerung einer Stabhochsprunganlage im Bereich des Stadion Lichterfelde inzwischen geklärt habe. Garagen wurden so umgeräumt, dass eine dauerhafte sichere Unterbringung gewährleistet sei. Aus dem Grunde habe das Amt dem Sondermittelantrag zugestimmt.

Nach einer Aussprache beschließt der Ausschuss, dem Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. zur Beschaffung einer gebrauchten Stabhoch-sprunganlage einschl. Reparatur der Auflagepaletten und Herrichtung des Unterbringungscontainers aus Sondermitteln der BVV einen Betrag bis zur Höhe von 3.000,00 Euro zur Verfüsgung zu stellen.

zu 4.3 SM Nr. 12/2005 - Potsdamer Ruder Club Germania e.V.

Der Ausschuss beschließt mit 14 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung, dem Potsdamer Ruder Club Germania e.V. für die Beschaffung von vier jugendgerechten, längenverstellbaren Ruder-Riemen aus Sondermitteln der BVV einen Betrag bis zur Höhe von 680,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

zu 5 Ist-Schreiben der Einnahmen und Ausgaben zum 31.10.2004 hier: Kapitel 37 21 Titel 685 69

Der Tagesordnungspunkt wird auf Vorschlag der CDU-Fraktion ohne Widerspruch bis zur nächsten Sitzung vertagt.

zu 6 **Verschiedenes**

Der Ausschussvorsitzende BV Platzeck gibt folgende Termine für die Haushaltsberatungen im September 2005 bekannt:

Montag 05., Dienstag 06., Mittwoch 07., Dienstag 13., Donnerstag 15. und bei Bedarf Freitag 16.09.2005

Der Ausschuss kommt überein, den regulären Sitzungstermin des Haushaltsausschusses am 04.04.2005 nicht wahrzunehmen.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 29.03.2005

Platzeck
Ausschussvorsitzender

Hippe
Schriftführer

Beglaubigt